

Inhalt

1. Einleitung	13
Curriculare Voraussetzungen und Konzepte zur partnerschaftlichen Kollaboration	20
Vorbereitende Bemerkungen zum Aufbau des Buches	25
2. Zur Ausgangssituation curricularer Innovation	29
Fachbezug im Unterricht und in der Lehrerbildung	33
Strukturelle Bedingungen eines Bildungssystems	39
Vorgaben messbarer schulischer Leistungen bei Schülern/Lehrkräften	43
Neoliberalismus: Marktwirtschaftliche Kriterien des Humankapitals	48
3. Bedingungen partnerschaftlichen schulischen Handelns	55
Deliberative Praxis curricularer Innovation	58
Praktisches Lehrerverhalten höherer Ordnung	63
4. Perspektiven für einen innovativen Curriculumprozess im Bildungssystem	67
Kollaboration im schulischen Kontext	68
Curricularer Kontextbezug	75
Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur curricularen Innovation ..	78
5. Rahmenkonzept partnerschaftlicher curricularer Innovation	83
Partnerschaft als Kollaboration	83
Grenzüberschreitung als Boundary Crossing in der Lehrerbildung ..	90
Innovation höherer Ordnung durch Spannungen und Grenzüberschreitungen zwischen Komponenten oder Communities	96
Modelle für innovative partnerschaftliche Planung: Boundary Crossing Labor, Lernstudio, Curriculum-Workshop	100
Innovationsstrategien im Boundary Crossing Labor und Lernstudio	101
Der Curriculum-Workshop als Prozess curricularer Innovation ...	104
Anwendungen des Curriculum-Workshops in Projekten zur Lehrerbildung	115

Perspektiven für die Nutzung des Curriculum-Workshops in der schulischen Innovation	116
6. Umsetzung einer partnerschaftlichen Innovation im europäischen Projekt CROSSNET	118
7. Partnerschaftlicher Ansatz einer Innovation zur Genderinklusion am Beispiel des europäischen Projekts GIMMS	129
Praktische Umsetzung einer partnerschaftlichen Innovation in der Irischen Lehrerbildung	142
8. Perspektiven für die Entwicklung partnerschaftlicher Innovation höherer Ordnung	149
Literatur	161
Index	177
Die Autoren	180